



Fotos: Getty Images, zvg

Gute Hacker

DER CHAOS COMPUTER CLUB

◆ **Sicherheit** Seit einem spektakulären Hackerangriff vor fast 30 Jahren ist der Hamburger Chaos Computer Club Legende. Und eine Institution, wenns um Computer-Sicherheit geht. ———. MICHAEL BENZING

Es war ein Knall im deutschen Blätterwald: Ein Hacker-Duo hatte es geschafft, 135.000 Deutsche Mark von der Hamburger Sparkasse auf sein Konto umzuleiten. Genauer gesagt, auf das ihres Clubs: der Hamburger Chaos Computer Club (CCC). Sie konnten damit aufzeigen, dass das bis dahin als sicher geltende Datenübertragungssystem BTX Sicherheitslücken aufweist. Das Geld wurde gleich zurückgegeben, denn man wollte ja nur den Gefahrenherd im Dienste der Gesellschaft aufdecken.

Damals war die Zahl der Computerbesitzer noch überschaubar und die meisten Menschen verstanden unter einem Hacker eher ein Küchengerät als einen digitalen Angreifer. «Anfang der 80er-Jahre waren Hacker noch absolute Exoten», erklärt der heutige CCC-Vorsitzende Michael Hirdes, «und Computer waren ein Hobby für eine kleine Gruppe technisch Interessierter und Neugieriger.» Dementsprechend war bei den meisten Menschen der Computer-Sicherheitsgedanke

bei Weitem nicht so ausgeprägt wie heute. Dem wollte der Chaos Computer Club, der laut Hirdes heute über 4200 Mitglieder zählt, entgegentreten.

Das Gewissen

Während der CCC den Behörden immer ganz genau auf die Finger schaute, half er bei der Schaffung des Datenschutzgesetzes mit und erstellte mitunter Gutachten auf höchster politischer Ebene. Er hat sich dem Ziel, Miss-

Michael Hirdes im ausführlichen Interview: www.coopzeitung.ch/ccc

Diskutieren Sie mit auf Facebook

